

Konzepte zur Koordination von landwirtschaftlichen Beratungsangeboten in Baden-Württemberg

**Miriam Wolter
(Master-Thesis, 2016, Fol. 650,449)**

Das Ziel der vorliegenden Masterarbeit ist es, Ansätze für die Gestaltung von Schnittstellen zwischen landwirtschaftlichen Beratungsangeboten in Baden-Württemberg aufzuzeigen. Dabei geht es vor allem um die Beratungsinhalte, die aufeinander aufbauen und von verschiedenen Beratungsorganisationen bedient werden.

Demzufolge werden in den theoretischen Grundlagen insbesondere die inner- und zwischenbetrieblichen Strukturen von Organisationen behandelt. Fragen zur Informationsweitergabe und wie sich ein möglicher Beraterwechsel auf das Vertrauensverhältnis zwischen dem Landwirt und dem jeweiligen Berater auswirkt, werden ebenfalls in diesem Zusammenhang thematisiert. Aus den Ergebnissen, die durch die theoretischen Grundlagen und durchgeführten Interviews gewonnen wurden, kann zuerst einmal festgehalten werden, dass jede Beratungsorganisation unterschiedliche Strukturen und Prozesse aufweist - im Bezug auf die Beratungsangebote. Damit ergeben sich andere Aspekte zur Gestaltungsmöglichkeit; trotzdem kann grob zwischen einer breit gefächerten und einer spezialisierten Beratungsorganisation unterschieden werden. Eine spezialisierte Beratungsorganisation hat im Gegensatz zu einer breit gefächerten eher einen Bedarf, eine Kooperation mit einer anderen Beratungsorganisation einzugehen. Die Voraussetzung hierfür ist eine Kooperationsbereitschaft, die auf beiden Seiten vorliegen muss. Die Schaffung einer Win-Win-Situation trägt positiv zur Bereitschaft bei. Gerade Kooperationen, die den gegenseitigen Wissensaustausch zum Ziel haben, werden mit Sicherheit mehr zur Anwendung kommen als die Kooperation, die in den Bereich der Übergabe des Landwirts an die nächste Beratungsorganisation fällt. Denn im letzten Fall stellt die Informationsbereitstellung an die nächste Beratungsorganisation nur einen Nutzen für diese dar. In Zukunft wird daher möglicherweise der gemeinsame Wissensaustausch zwischen den Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg zunehmend ins Blickfeld rücken und zum Tragen kommen.

Betreut von Jun.-Prof. Dr. Andrea Knierim
Geprüft durch Jun.-Prof. Dr. Andrea Knierim